Bürgerinformation

Unsere Energie. Unser Dorf.

Zukunft braucht Weitblick

Für ein nachhaltiges Seitingen-Oberflacht

- ✓ Es gibt Alternativen.
- ✓ Es gibt Lösungen.
- ✓ Es braucht ihren Einsatz.

Weder Gegner noch Befürworter - Nur Einwohner
Energiewende - ja, aber mit allen!

FÜR EIN WIR

„Was andernorts heute schon Realität ist - alternative Energieversorgung - ohne Windräder, können wir auch schaffen - mit Weitblick, Verantwortung und gemeinsamem Engagement.“

Strom

Seitingen-Oberflacht

braucht 8.000 MWh -
wir können bis zu 11.000
MWh selbst erzeugen.

Was ist geplant?

- ▲ Bis zu 11 Windräder um Seitingen-Oberflacht
- ▲ In Wasserschutzgebieten, im Karst, in Hangrutschgebieten, im Wald

Was wäre möglich ?

- ✓ Dach -Ausbau von Photovoltaik
- ✓ Biomasseanlagen ausbauen
- ✓ Nutzung von Geothermie, Wärmepumpen und Hackschnitzel
- ✓ Energiesharing ermöglichen

Was können Sie tun ?

- 🗣️ Mitbestimmung einfordern-per Bürgerentscheid
- 👥 Sprechen Sie mit Nachbarn und Freunden
- ✉️ Schreiben Sie der Gemeindeverwaltung
- 📱 Schreiben Sie Beiträge in sozialen Netzwerken
- 🌐 Mehr Informationen zu unseren Aussagen aus diesem Flyer finden Sie auf unserer Webseite.

<https://unserSO.de>

Zukunft passiert nicht - sie wird gemacht. Von uns allen

Unsere Energiezukunft - gemeinsam entscheiden!

Seitingen-Oberflacht - Möglichkeiten heute und morgen

- **2023 Stromerbrauch:** ca 8.000 MWh - **Bereits selbst erzeugt:** 2.600 MWh (PV+Biomasse+KWK)
- **Zusätzlich möglich:** Dach - Photovoltaik, Ausbau Biomasseanlagen - vollständig CO₂-neutral
- **bis zu 11.000 MWh Strom könnten so erzeugt werden**
- **Wärmebedarf:** 25.000 MWh (80% Wohnen, 20% Gewerbe)
- **Heizöl dominiert (66%) - 85% der CO₂-Emissionen**
- **Alternative:** Photovoltaik + Wärmepumpen + Geothermie + Hackschnitzelanlage

Stattdessen: Seitingen-Oberflacht Planungen mit bis zu 11 Windrädern?

Stattdessen plant man im Landkreis ?

und der Landkreis Tuttlingen?

Der Landkreis Tuttlingen und der Strombedarf in TWh aufgeschlüsselt nach Jahren (1TWh = 1 Milliarde kWh)

Das Gesamtpotential für den Landkreis Tuttlingen an installierbarer Leistung beträgt ca. 3,8 TWh. Der Bedarf im Jahr 2040 beträgt maximal 2,5 TWh

PV-Freifläche	1,788 TWh
PV-Dach	1,252 TWh
Windkraft	0,568 TWh
Holz / Biogas	0,191 TWh
Wasserkraft	0,07 TWh

Stromstudie für Baden-Württemberg, Versorgungssituation bis zum Jahr 2040
Sie finden die Studie und weitere Informationen online unter www.ihk.de/sbh/strom2040

Überall im Landkreis ?

Nein, der Heuberg verfolgt ein eigenes, zukunftsorientiertes Energiekonzept.

Warum geht der Heuberg einen anderen Weg?

Weil er die Energiewende als Chance versteht – für Innovation, regionale Unabhängigkeit und Beteiligung der Bürger. Ziel ist eine nachhaltige Energieversorgung, die zugleich das Gemeinwohl stärkt.

Mit der Gründung der **Heuberg Energie GmbH** wurde ein wichtiger Schritt getan: **Regionale Wertschöpfung sichern Unternehmen wettbewerbsfähig halten, Lebensqualität erhalten und steigern**

Fakt ist

- Die Bundesregierung schätzt den Energiebedarf bis 2045 zu hoch ein
- Prognose-Strom-EnBW: 2045 benötigt Deutschland 715 TWh, nicht 1150 TWh
- Deutschland 2024: 512 TWh tatsächlicher Verbrauch, statt geschätzter 700 TWh in 2030